

11. August 1932

Au.

An den Vorsteher des Eidgenössischen Departement des Aeussern  
Herrn Bundesrat Dr. Giuseppe Motta, Bundeshaus, B e r n.

Herr Bundesrat,

Im Zürcher Kunsthaus wird in Anwesenheit des französischen Gesandten in Bern, M. le Comte de Clauzel, am nächsten Donnerstag eine umfassende Ausstellung von Werken des französischen Malers Camille Corot eröffnet werden, die in erster Linie dadurch zustande gekommen ist und besondere Bedeutung erhalten hat, dass die französischen Ministerien der Affaires Etrangères und der Education Nationale sich zu Gunsten der Veranstaltung eingesetzt und die Ausleihung von sehr wertvollen Werken sowohl durch direkte Weisung aus dem Museum des Louvre und anderen französischen Museen, wie durch nachdrückliche Empfehlung aus sonst kaum zugänglichen französischen Privatsammlungen erwirkt haben.

Erst heute erhalten wir die Nachricht, dass die Herren Minister Louis Berthoud für Affaires Etrangères und Aimé Berthoud für Education Nationale als Ehrenpräsidenten das Patronat über unsere Ausstellung übernommen haben, abgesehen von der direkten Anteilnahme des französischen Gesandten. Wir hätten Sie nun gern gebeten, dementsprechend den Ehrenvorsitz des schweizerischen Komitee zu übernehmen, erfahren aber, dass Sie zur Zeit Ihren Urlaub geniessen und möchten Sie in keinem Fall in Ihrer Ferienruhe stören. So dürfen wir Sie vielleicht anfragen, ob wir, wenn Ihnen die persönliche Anwesenheit am nächsten Donnerstag nicht möglich sein sollte, Ihren Namen an die Spitze des schweizerischen Ehrenkomité im Ausstellungskatalog setzen dürfen und bitten Sie sehr um Entschuldigung, dass wir mit unserem Gesuch erst so spät uns an Sie wenden.